## Das Fest zum Besten des Tierschutz-Vereins zu Halle

hat Montag nachmittag im „Wintergarten" begonnen. Bei einem Militärkonzert trug zunächst die Kinderwelt ihr Scherflein zur Linderung der Not ihrer vierfüßigen Lieblinge herbei. Der Andrang war so stark, daß die Zigeunertruppe mit ihrem Bären, Knecht Ruprecht, der gestiefelte Kater rc. ihre Not hatten, durchzukommen, weil alle in der ersten Reihe stehen wollten, um den Aufzug nur in recht genau verfolgen zu können. Daß bei diesem gewaltigen Ansturm auch die Kalender des Berliner Tierschutzvereins im Handumdrehen vergriffen waren, läßt sich denken: Frau „Ordnung, die segensreiche Himmelstochter", mußte eben vor der Jugend, die sich mit Hurra ihre Plätze und Gaben nahm, kapitulieren und retirieren.

Zur Generalprobe am Abend war der Saal des „Wintergartens" wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Im Prolog, den eine Dame mit warmer Empfindung zu den zarten Wesen des Orchesters sprach, wird der Not der Tiere und der vielfach noch verkannten Bestrebungen unserer Tierschutzvereine gedacht, sowie allen herzlicher Dank gesagt, die sich zum Fest in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt haben. Ein farbenprächtiges lebendes Bild zeigte dann die bekanntesten Gestalten der deutschen Märchendichtung, vom Aschenbrödel links bis rechts abschließend zum lieblichen Dornröschen, das unter dem Kusse des stattlichen Ritters soeben aus langem Schlummer erwacht zu sein scheint. Der musikalische Teil brachte hierauf zunächst dem glücklichen Besitzer eines schönen lyrischen Tenors für seinen Vortrag „Winterstürme wichen" aus der „Walküre", sowie weiter zwei Damen für mehrere Duette reichen Beifall. Unser Lehrer-Gesangverein war bei der Generalprobe noch nicht zur Stelle; er wird erst heute, bei der Aufführung selbst, seine vielen Freunde mit sechs seiner besten Chöre überraschen. Den Schluß des ersten Teiles bildeten die unter Leitung von Frau Stahlberg-Wiest vom Stadttheater einstudierten Tänze der Musen und Nymphen, die von einer Anzahl in jugendlicher Schönheit strahlender Damen dargestellt wurden. Die prachtvollen Gewänder und die blendende Beleuchtung brachten besonders die Apotheose zur fesselndsten Wirkung.

Lortzings einaktige komische Oper „Die Opernprobe" ist in Halle nicht mehr unbekannt, weil sie vor noch nicht langer Zeit bereits in einem Lortzing-Zyklus unseres Stadttheaters erschienen ist. Es war deshalb interessant, auch einmal Dilettanten in dem niedlichen Werkchen, dessen Sujet den musikalischen Gedanken in sich trägt, tätig zu sehen. Der gräfliche Musikmarr, der aus seiner Dienerschaft eine Kapelle zusammensetzt, die Liebesintrigue, die aus der Schwärmerei des Grafen Vorteil zieht: das verlangt nach Musik und ist auch von originellem Reiz in der Situation. Alle Rollen sind gut, einzelne sogar ganz vortrefflich besetzt, so daß man an der Wiedergabe, um die sich erfichtlich auch Herr Bruno Heydrich, der am Dirigentenpult die Kapelle unserer 36er leitete und Orchester und Mitwirkende fest zusammenhielt, große Verdienste erworben hatte, seine helle Freude haben konnte.

Nach dem Einakter konzertierte noch eine Zigeunerkapelle, schwarzlockige Töchter und Söhne der Puszta, mit feurigen Weisen. Heute, Dienstag, ist die Hauptvorstellung, und Billetts zu ihr sind, wie uns mitgeteilt wird, noch in beschränkter Anzahl bei den Herren Hothan und Koch, sowie an der Abendkasse zu haben. Möchte keins übrig bleiben, auf daß die Mühe der Veranstalter reich belohnt und ein namhafter Betrag dem edlen Zwecke zugeführt wird! J. E.

## Kunst und Wissenschaft.

hz. Die Deutsche Geologische Gesellschaft hält ihre diesjährige Hauptversammlung vom 16 bis 18 September in Breslau ab. Vom 11. bis 15. September wird eine Exkursion durch die Geistkformation, das Silur, Carbon und Rotliegende in der Grafschaft Glatz, am 14. und 15. September eine Exkursion in die oberschlesische Kreide, Trias und Steinkohlenformation, am 19. und 20. September eine Exkursion in die Kreideformation der Grafschaft Glatz stattfinden.

— Das 81. Niederrheinische Musikfest findet zu Pfingsten in Köln statt; aus dem Programm sei erwähnt: „Die Apostel", Oratorium von E. Elgar (erste Aufführung in Deutschland), Siebente Sinfonie von Beethoven, Brandenburgisches Konzert Nr. 3 und „Der zufriedengestellte Aeolus" von Bach, Klavierkonzert Es-dur von Beethoven, Vierte Sinfonie und Triumphlied von Brahms, „Sanktus" von M. Bruch, Hexenlied von Schillings, „Taillefer" von R. Strauß, Schlußszene aus den „Meistersingern."

— Professor Karl Panzner, der Reformator des Bremer Musiklebens, wurde zum Dirigenten des Bremer Lehrergesangvereins an Stelle des zurücktretenden Martin Hobbing erwählt, unter dessen Leitung der Verein beim Gesangwettstreit in Kassel den ersten Preis gewann.

— Das Leichenbegängnis von Maurus Jókai ist unter gewaltiger Beteiligung aller Kreise der Bevölkerung Budapests verlaufen. Der König hatte sich durch den Hofmarschall Grafen Apponyi vertreten lassen, der Ministerpräsident und sämtliche Mitglieder des Kabinetts, sowie zahlreiche Abordnungen waren erschienen. Der Unterrichtsminister Dr. v. Berzeviczy hielt die Trauerrede.

⊙ Hochschulnachrichten. Durch Anschlag am schwarzen Brett ladet Herr Dr. jur. Horst Krahmer zu seiner mit Genehmigung der juristischen Fakultät der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am Montag, 16. Mai d. J., mittags 12 Uhr, in der Aula der Universität stattfindenden Antrittsvorlesung über „Aemilius Papinianus" ein.

hz. Professor des Staatsrechts Dr. v. Martitz in Berlin ist zum Geheimen Ober-Regierungsrat, Professor der Geschichte Dr. Hirschfeld zum Geheimen Regierungsrat, die Privatdozenten Dr. Liepmann (Psychiatrie), Dr. Klebs (Geschichte) und Wobbermin (Theologie) sind zu Titular-Professoren ernannt. — Die Dozenten an der Technischen Hochschule in Berlin Professor Grantz und Dietrich wurden zu Geh. Regierungsräten, Privatdozent Hessenberg zum Titular-Professor ernannt.

hz. Der Dozent der Physik an der Technischen Hochschule in Aachen Hagenbach erhielt das Prädikat Professor. An der Universität Göttingen wurde ein Lektorat für Italienisch errichtet und dem Sprachlehrer Albano (Kassel) übertragen.

hz. Dr. Hermann Cohn, Professor der Augenheilkunde an der Universität Breslau, ist zum Geheimen Medizinalrat ernannt.

## Provinzialnachrichten.

⊕ Bitterfeld, 9. Mai. [Fahrraddieb. — Raher Patron.] Vor einigen Tagen entwendete in den hiesigen Fahrradhandlungen ein unbekannter Mann, angeblich aus Petersroda stammend, um noch gut erhaltenes Adler-Fahrrad (Nr. 180,417) zum Preise von 50 M. zum Verkauf anzubieten; das Rad hatte einen Wert von 180—200 M. Auf Anfrage bei der Fabrik konnte festgestellt werden, daß das Rad an einen Hallischen Kaufmann D. geliefert war, dem es gestohlen sein mußte. Trotzdem sich der Verkäufer des Rades aus dem Staube gemacht hatte, gelang es, den Dieb, der aus Halle stammt, zu ermitteln. Das Fahrrad konnte beschlagnahmt werden. — Ein Akt großer Roheit ereignete sich in den gestrigen Abendstunden auf der Straße zwischen hier und Sandersdorf. Der Tischler K. von hier kam mit seiner Ehefrau und einigen Bekannten vom Turnfest zu Sandersdorf und traf etwa 15 Holzweißiger Turner, die sich ebenfalls auf dem Rückwege befanden. Von einem derselben, dem Schlosser Emil Kaiser, wurden die voranzugehenden Frauen belästigt, und als sich das die herbeikommenden Männer verbaten, wurden diese von dem Unholde überfallen und mit dem Tambourstab so mißhandelt, daß der Stock zerbrach und sie schwere Verletzungen an Kopf und Händen davontrugen. Anzeige wegen Körperverletzung ist erstattet.

y. Torgau, 9. Mai. [Der hiesige Gustav Adolf-Verein] feierte gestern sein Jahresfest. Vormittags hielt Herr Hofprediger Ohly aus Berlin die weihevolle Festpredigt im Gottesdienst, abends fand im „Preußischen Hof" eine schön verlaufene Nachfeier statt; Festredner war der neue Superintendent Herr Oberpfarrer Ostmann, der in geistvoller Ansprache das Wesen des Gustav Adolf-Vereins beleuchtete.

* Wittenberg, 9. Mai. [Erinnerung.] 70 Jahre waren heute verflossen, seitdem die Armensünderglocke auf dem Dach des Rathauses zum letzen Mal geläutet wurde. Ihr Geläut begleitete den Fleischergesellen Friedrich Wollkopf, welcher seinen Freund, einen Müllergesellen, bei Pretzsch erschlagen und ihm die Uhr und einiges Geld geraubt hatte, auf seinem Wege zur Richtstätte, wo er von unten nach oben gerädert und zu Tode gebracht wurde. Am Sonntag darauf (Exaudi, 11. Mai 1834) hielt, wie das „Tgbl." mitteilt, Herr Sup. Heubner in der Stadtkirche eine ergreifende Predigt über die Hinrichtung.

K. Erfurt, 9. Mai. [Neue Schule.] Wahrhaft erschreckende Zustände bestehen in der evangelischen Schule der eine Wegstunde von Erfurt entfernten Diaspora Melchendorf. Die Parterre-Räume in dem für 500 M. pro Jahr gemieteten Schulhause haben weder geeignete Beleuchtung, noch gesunde Luft. Zurzeit sind von den 66 evangelischen Schulkindern 24 krank. Angesichts dieser Uebelstände hat die Regierung 4000 M. zum Ankauf eines Ackergrundstückes bewilligt und die Gemeinde angehalten, auf diesem ein evangelisches Schulhaus erbauen zu lassen. Die Kosten sind auf 17,000 M. veranschlagt.

α Vom Brocken, 9. Mai. [Witterungsbericht.] Die Kälterückfälle, die sich jährlich regelmäßig im Mai einzustellen pflegen, sind dieses Jahr von außergewöhnlicher Dauer und von zahlreichen Niederschlägen begleitet. Am Freitag und Sonnabend vormittag herrschte sehr schlechte Witterung; fast fortgesetzt war die Brockenkuppe in Nebel gehüllt, Graupel und Schneeschauer gingen häufig in den Tagen nieder. Am Sonnabend nachmittag löste sich der Nebel auf, der Himmel blieb stark bewölkt. Anfangs lagerte noch im Norden und Osten ein dichtes Wolkenmeer, das sich bald in eine mäßig starke Dunstschicht auflöste. Am Sonntag vormittag 10 Uhr wurde die Luft über der Ebene außerordentlich klar und gestattete eine Fernsicht, wie sie sehr selten im Jahre vorkommt. Kyffhäuser und Thüringerwald waren in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar und auch die Kasseler Berge deutlich erkennbar. Heute vormittag weht ein kräftiger Südwestwind, welcher den Brocken von neuem in Nebel hüllt, zuweilen setzt Graupel und Schneetreiben ein. Die Temperatur schwankte in den letzten Tagen zwischen — 0,5 und + 0,5 Grad; heute vormittag zeigt das Thermometer nur + 0,8 Grad Wärme. Am gestrigen Sonntag war der Verkehr sehr lebhaft; mehr als 350 Touristen besuchten den Brocken. (Nachdruck, auch auszugsweise, untersagt.)

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Steuereinnehmer erster Klasse a. D. Jean Kleinschmidt zu Leopoldshall im Kreise Bernburg, bisher zu Ludwigshafen i. d. Pfalz, und dem Eisenbahnstationsvorsteher erster Klasse a. D. Julius Schwer zu Magdeburg der Rote Adler-Orden vierter Klasse; dem pensionierten Steueraufseher Wilhelm Köntzen zu Ziegenrück, bisher in Zeitz, sowie dem pensionierten Bahnwärter Heinrich Peters zu Hottendorf im Kreise Gardelegen das Allgemeine Ehrenzeichen.

* Friedrichsbrunn (Ostharz), 9. Mai. [Hotelbrand.] In der Nacht zum Sonnabend ist der im unteren Teil des Dorfes gelegene Gasthof „Zum weißen Roß" vollständig niedergebrannt.

B. Bernburg, 8. Mai. [Die Generalversammlung der anhaltischen landwirtschaftlichen Vereine] wird am Mittwoch, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im hiesigen Kurhause stattfinden. Außer der Prämiierung treuer Dienstboten aus dem Bernburger Kreise weist die Tagesordnung einen Bericht über die Verhandlungen der 32. Plenarversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrats von Geh. Oekonomierat Kraag, ferner einen Vortrag von Prof. Dr. Franz Lehmann über die Frage der Aufschließung von Stroh und deren wirtschaftliche Bedeutung sowie eine Besprechung über Versicherungswesen in der Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Hagel-, Feuer- und Viehversicherung auf. Nach den Verhandlungen findet ein Festessen im Kurhause statt.

m. Weimar, 9. Mai. [Martha-Marien-Heim.] Den unermüdlichen Bestrebungen mehrerer Damen ist es gelungen, ein Martha-Marien-Heim ins Leben zu rufen, dessen Weihefeier heute in dem hierzu erworbenen Hause Amelienstraße 6 stattfand. Zur Feier hatten sich u. a. der Königl. Sächs. Gesandte Baron von Neitzenstein, Vertreter des Großh. Staats-Ministeriums, der Stadt, der Sparkasse und viele Damen eingefunden. Nach einleitendem Gesang sprach Kirchenrat D. Spinner über die Bedeutung des Martha-Marien-Heims, sowie Finanzrat Dr. Fürbringer über die Ausführung des Unternehmens, indem er zugleich Allen, die bei der Gründung mitgewirkt hatten, herzlich dankte. Herr Hofprediger Dillbey hielt das Schlußgebet. Die Anwesenden machten hierauf einen Rundgang durch die Räume und überzeugten sich von der Zweckmäßigkeit der Einrichtung. Die Anstalt gewährt Mädchen und Frauen billiges Unterkommen für 35—55 Mark pro Monat, Durchreisenden Verpflegung pro 1,50 bis 2,50 Mark per Tag, sowie Stellung suchenden Mädchen Pension pro 1 Mark täglich.

* Leipzig, 9. Mai. [Eine Todesfahrt auf dem Automobil] machte am Sonntag der hiesige Kaufmann Otto Beckel. Er hatte mit noch mehreren anderen Herren im Automobil eine Vergnügungsfahrt nach Dresden unternommen. Hierbei wurde er in der Nähe eines Bahnüberganges bei Pransitz unweit Riesa infolge eines Hindernisses aus dem Fahrzeug herausgeschleudert und zwar so unglücklich, daß er auf der Stelle seinen Tod fand. Zwei andere Insassen kamen unversehrt davon.

* Pleußschütz, 8. Mai. [Von Bären verfolgt.] In nicht geringen Schreck wurden am Sonntag früh einige von hier nach Werthau fahrende Radfahrer versetzt, als in der Nähe der Kiesgrube sich plötzlich aus dem Chausseegraben brummend zwei Bären erhoben, von denen einer die Verfolgung der Radler geraume Zeit aufnahm. Die Tiere wurden schließlich von zwei mächtigen Doggen gestellt, die einigen in der Kiesgrube lagernden Bärenführern gehörten. Am Abend vorher hatten diese Leute im Gasthofe „Zum Raben" übernachten wollen, was ihnen aber nicht erlaubt worden war.

## Predigt-Anzeigen.

Am Himmelfahrtsfeste, den 12. Mai, predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Archidiak. Pfanne. Vorm. 10 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. (Kollekte für das christliche Herbergswesen in der Provinz.) — Zu St. Ulrich: vorm. 8 Uhr Oberdiak. Richter. Vorm. 10 Uhr Oberpf. Wächtler. Nach der Predigt Einführung von drei Kirchen-Aeltesten. Vorm. 11½ Uhr Francksscher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, Diak. Heinike. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche (beide Abteilungen) Oberdiak. Richter. — Zu St. Moritz: vorm. 8 Uhr Hilfspred. Donath. Vorm. 10 Uhr Kand. Nieschmann. — Hospitalkirche: vorm. 8 Uhr Kand. Nieschmann. — Laurentiuskirche: vorm. 8 Uhr Hilfspr. Günther. Vorm. 10 Uhr P. Wagner. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Ders. Nachm. 5 Uhr Vespergottesdienst nach dem Vesperbuche, P. Mekinhof. — Stephanuskirche: vorm. 8 Uhr Hilfspred. Busch. Vorm. 10 Uhr P. Mekinhof. Nach dem Gottesdienst Beichte und heil. Abendmahl, Ders. — Paulinskirche: vorm. 8 Uhr Gottesdienst, P. v. Bröcker. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, P. Bach. ½12 Uhr Kindergottesdienst, P. Bach. — Zu St. Georgen: vorm. 8 Uhr Diak. Witte. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Kunth. Nach der Predigt Beichte u. Kommunion, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspr. Schwahn. In der Georgs-Kapelle: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst (Mission), Hilfspr. Hellmann. In der Schule am Böllbergerweg: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diak. Witte. — Im Paul Riebeck-Stift: vorm. 10 Uhr Diakonus Witte. — Domkirche (Ref. Gemeinde): vorm. 10 Uhr Domprd. Lic. Lang. 11¾ Uhr Kindergottesdienst, Domprd. Beelitz. Abends 6 Uhr Derselbe. — Johanneskirche: vorm. 8 Uhr P. Tischer. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Henze. Der Kindergottesdienst vorm. 11½ Uhr fällt aus. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer. — Siechenhaus-Stiftung: vorm. 9 Uhr Gottesdienst. — Diakonissenhaus: 10 Uhr P. Jordan. — Zu St. Bartholomäi (Halle-Gieblichenstein): (wegen Reparatur geschlossen. Siehe Petrus.) Amtswoche: P. Kuntz. — Zu St. Petri (Halle-Cröllwitz, zugleich für St. Bartholomäus): vorm. 10 Uhr P. Meißner. Amtswoche: Ders.

Garnisonkirche: vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst, und 11½ Uhr Kindergottesdienst, Div.-Pfarrer Schneider.

Evang.-luth. Gemeinde: vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: morgens 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr hl. Messe. Nachm. 2 Uhr Festandacht. Abends 7½ Uhr Maiandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Gieblichenstein: vorm. 8 Uhr heil. Messe; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Diemitz: vorm. 9½ Uhr P. v. Stockhausen.

Wörmlitz: vorm. 9 Uhr P. Nitzschke.

Böllberg: nachm. 2 Uhr P. Nitzschke.

## Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 9. Mai.

Aufgeboten: Steindrucker Otto Büsching u. Berta Henze (Talstr. 24 u. Dölauerstr. 25).

Geboren: Bauarbeiter Albert Ebert S., Karl (Gr. Gosenstraße 30). Zimmermann Julius Siegmund S., Willi (Große Gosenstr. 14). Bäcker u. Friseur Ernst Kettler S., Ernst (Trotharstr. 64). Drahtzieher Adolf Worm S., Fritz (Gabelsbergerstraße 5). Musiker Oskar Schmidt S., Arno (Große Brunnenstr. 49).

Gestorben: Bauarbeiters Karl Rost S. Kurt, 9 Mon. (Eichendorffstr. 1). Witwe Marie Röhrig geb. Beck, 55 J. (Leopoldstraße 32). Fabrikarbeiter Karl Kopisch aus Lettin, 49 J. (Diakonissenhaus). Fabrikarbeiter Karl Wilsdorf, 51 J. (Dölauerstraße 27.)

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 9. Mai.

Aufgeboten: Bahnarbtr. Otto Ackermann u. Emilie Schreiber (Dryanderstr. 21 u. Bernburg). Handarbtr. Otto Schlegel u. Minna Brode (Steinweg 8). Schlosser Paul Tintel u. Klara Tintel (Dryanderstr. 15).

Eheschließungen: Bahnarbtr. Albin Sieler u. Anna Appenrodt (Turmstr. 4 u. Thomasiusstr. 34). Schuhmacher Richard Hörenz u. Lina Wetzestein (Brunoswarte 25).

Geboren: Maurermeister Karl Günther S., Wilhelm (Klinik). Barbierherrn Wilhelm Wenzke T., Gerda (Turmstr. 156). Kaufmann Albert Frost T., Charlotte (Mansfeldestr. 63). Kaufmann Wilhelm Schrader T., Charlotte (Bernhardystr. 5 a). Buchhändler Johannes Hartmann Zw., Gertrud u. Johannes (Friesenstr. 2). Kesselheizer Wilhelm Schönerstedt T., Gertrud (Raffineriestr. 28 a). Maler Ernst Moritz T., Charlotte (Mansfeldestr. 53). Handlungsgehilfen Otto Fischer T., Gertrud (Streiberstr. 7). Buchdruckereifaktor Max Strunz S., Walter (Lindenstr. 75). Blechschmied Otto Söffler S., Rudolf (Prinzenstraße 19). Tapezierer und Dekorateur Gustav Schröder S., Rudolf (Pfännerhöhe 29). Schuhmacher Christian Willhard S., Kurt (Steg 10). Schneider Robert Große S., Arno (Kuttelhof 13).

Gestorben: Arbeiter Otto Storch 16 J. (Klinik). Arbeiter Invalide Adolf Kordtkig, 79 J. (Liebenauerstr. 16). Arbeiter Gustav Kersten, 31 J. Maurermeisters Karl Günther S. Wilhelm, 1 T. (Klinik). Arbeiters Oskar Schütze T. Klara, 10 J. (Krausenstr. 1). Privatmann Karl Gerlach Ehemann Wilhelmine geb. Trautmann, 49 J. (Germanstr. 7). Witwe Friederike Frosch geb. Rose, 84 J. (Charlottenstr. 1).

## Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

11. Mai: Teils heiter bei Wolkenzug, wärmer, feucht, windig.
12. Mai: Ziemlich warm, wolkig mit Sonnenschein, Strichregen, windig.
13. Mai: Wolkig, teils heiter, normal, Regenfälle, Wind.
14. Mai: Veränderlich, etwas wärmer.

Meteorologische Station zu Halle.

| | 9 Mai (9 Uhr 12 Min. ab.) | 10 Mai (7 Uhr 12 Min. morg.) |
|---|---|---|
| Barometer Millimeter | 75'6 | 759'7 |
| Thermometer Celsius | 7,8 | 10,5 |
| Rel. Feuchtigkeit | 79% | 70% |
| Wind | S 2 | S 2 |

Maximum der Temperatur am 9 Mai: 16,6° C.
Minimum in der Nacht vom 9. Mai zum 10 Mai 5,9 C.
Niederschläge am 10. Mai 7 Uhr morgens: 0,1 mm.
Wassertemperatur der Saale, mitgeteilt vom Florabade, am 9. Mai abends: 15½° C.

Ausstattungen für Neugeborene und Bräute in vorzüglicher Ausführung und allen Preislagen. Verkauf sämtlicher hierzu gehöriger Stoffe.
Geschw. Jüdel, 101 Leipziger Straße 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040510045/fragment/page=0001

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Ein Kartell österreichisch-ungarischer Kautschukwarenfabriken wurde unter Beteiligung derjenigen deutschen Unternehmungen, die gleichzeitig Fabriken auf österreichischem Boden unterhalten, mit dem Sitz in Berlin gebildet. Die Vereinbarung basiert auf der Kontingentierung der Produktion und gleichseitiger Festsetzung von Minimalpreisen für die verschiedenen, überaus mannigfaltigen Artikel der Kautschukwarenfabrikation. Für die Folge ist eine weitere Ausgestaltung des Kartellgedankens in der Richtung in Aussicht genommen, dass ein Austausch der Kontingentanteile stattfinden könne. Durch die Zulässigkeit des Kontingentaustausches wird eine Spezialisierung der Fabrikation ermöglicht. Doch bleiben bindende Vereinbarungen in dieser Beziehung erst der Zukunft vorbehalten. — Das Kartell hat bereits einen allgemeinen Aufschlag von 10 Prozent auf alle Artikel beschlossen.

— Salinenvereinigung und Salzpreiserhöhung. Die Beschlussfassung über die von verschiedenen Seiten verlangte Salzpreiserhöhung wurde der „Frkf. Zeitg." zufolge von der Versammlung der Salinenvereinigung vertagt.

— Deutsche Bank — Berliner Bank. Nachdem die Verhandlungen zwischen der Kommerz- und Diskontobank und der Berliner Bank zu keinem Resultat geführt haben, ist, wie wir schon seinerzeit mitteilten, die Deutsche Bank dem Plane, die Berliner Bank in sich aufzunehmen, näher getreten. Die Verhandlungen haben sehr schnell zu einem Ergebnis geführt. Die Deutsche Bank wird ihr Kapital erhöhen und den Aktionären der Berliner Bank Aktien der Deutschen Bank im Umtausch anbieten. An der Börse wollte man wissen, dass für den Umtausch des 42 Millionen M. betragenden Aktienkapitals der Berliner Bank eine Kapitalerhöhung der Deutschen Bank um 18,9 Mill. Mark in Frage kommen würde, dass aber die Deutsche Bank noch darüber hinaus eine Kapitalserhöhung vornehmen werde. Die näheren Modalitäten sollen noch bekanntgegeben werden. Die Aktien der Berliner Bank zogen gestern um 2 Proz. an auf 9', 5 Proz. Der Kurs sollte nunmehr 93 Proz werden, die Berliner Bank gab aber einen grösseren Betrag ihrer Aktien heraus, sodass der Kurs schliesslich auf 3.94 Proz. festgesetzt wurde. Die Umsätze betrugen ca. 1/2 Mill. M.

— Deutsche Genossenschaftsbank zu Berlin. An der gestrigen Berliner Börse wollte man wissen, dass der Eintritt der Deutschen Genossenschaftsbank in den Konzern Dresdner Bank-Schaaffhausen bereits perfekt sei.

— Akt.-Ges. Gebr. Körting in Hannover. Die Dividende für das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft dürfte in Höhe von 8 Prozent vorgeschlagen werden.

— Konkurs und Wechselfälschungen bei einer sächsischen Sandsteinfirma. Die Firma C. E. Hickmann in Königstein a. d. Elbe ist in Konkurs geraten. Der Inhaber der Firma, Karl C. Hickmann, und dessen jüngerer Bruder sind flüchtig. Es liegen Wechselfälschungen in Höhe von 1¾ Mill. M. vor, eine grosse Anzahl der Falsifikate ist speziell in Bodenbach im Umlaufe. Die Firma hat in der Nähe der sächsisch-böhmischen Grenze mehrere grosse Sandsteinbrüche und grosse Granitsteinbetriebe. Hauptsächlich sollen österreichische und deutsche Bankinstitute geschädigt sein. Die Staatsanwaltschaft hat das ganze der Firma gehörige Eigentum mit Beschlag belegt.

— Konkurse und Zahlungsstockungen. Die Schuhfabrik Wilhelm Fugmann in Weissenfels hat ihre Zahlungen eingestellt. Der Inhaber bietet unter guter Bürgschaft seinen Gläubigern 25 Proz. ihrer Forderung in fünfmonatigen Raten. Die Aktiven beziffern sich auf 31,167,74 M., die Passiven auf 52,277,48 M., so dass die Unterbilanz 28,259,51 M. beträgt. Beteiligt sind hauptsächlich die Plätze Berlin und Hannover.

**Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 10. Mai.**

| | Dividende für | % | Zinstermin | Zinsfuss | Kursnotiz |
|---|---|---|---|---|---|
| Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99 75G |
| „ 3½% Theater-Anl. v. 1884 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | — — |
| „ 3½% Stadt- „ v. 1886 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99,75G |
| „ 3½% „ „ „ 1892 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 99,50G |
| „ 4% „ „ „ 1900 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 103,50bz |
| Akener 3½% „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| Erfurter 3½% „ „ „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 99.00G |
| Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 102,60G |
| do. do. do. „ 1901 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 102,60G |
| Halberstädter 3½% „ „ „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 3½ | 98,50G |
| Naumburger 3½% „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 99 00G |
| Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 100,00B |
| Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | — — |
| „ 3½% „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| „ 3% „ „ „ | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3 | — — |
| „ 3½% Provinzial-Anleihe | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | 99,75B |
| Halle-Hettstedter 3½% Oblig. | — | — | 1.4. u. 1.4. | 3½ | 94 25B |
| do. do. 4% „ | — | — | 1.4. u. 1.7. | 4½ | 103,00B |
| Hallesche Strassenbahn 4% Obl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,50G |
| Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. von 1899 unkündbar bis 1904 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,00G |
| Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra) | — | — | 1.1. u. 1.7. | 3½ | — — |
| Bernb. Masch.-Fabr. 4% Oblzckr. 103 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | — — |
| Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl. | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,25G |
| Eilenburger Cattun, 4½% Obligat. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 102,00G |
| Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4½ | 102,50G |
| F. Zimmermann Aktien M. 4% ff. A. | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,00G |
| Grube Glückauf, 4½% Obligationen | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½ | 100,30G |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | — — |
| Waldauer Braunkohlen 4% „ | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 102,00G |
| do. do. Oblig v 1902 | — | — | 1.4 u 1 10 | 4 | 100 50G |
| Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4½% | 100,00G |
| do. II. rückz. mit 103 Proz | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,25G |
| Werch.-Weissenf. Eis. 4% Obl 1899 | — | — | 1.4. u. 1.10. | 4 | 100,50G |
| „ „ „ „ 4% „ 1898 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,50G |
| „ „ „ „ 4% „ 1902 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 101,25G |
| Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% | | | | | |
| Schuldv. unkündb. bis 1904 | — | — | 1.1. u. 1.7. | 4 | 100,00G |
| Hallesche Bankverein-Aktien | 1903 | 8½ | 1.1. | 4 | 155,00bzG |
| Syar- und Vorschuss-Bank-Aktien | 1903 | 2 | 1.1. | 4 | 59,00G |
| Ammendorfer Papierf.-Akt. | 1902 03 | 10 | 1.7. | 4 | 178,00G |
| Crellwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt. | 1902 03 | 12 | 1.7. | 4 | — — |
| Cunnera, Malzfabrik-Aktien | 1902 03 | 12 | 1.7. | 4 | 180,00G |
| Dürrlew.-Ratimannsd. Braunk. I.-A. | 1902 03 | 2½ | 1.7. | 4 | 67,00G |
| do. do. Vorzugs-Aktien | 1902 03 | 5 | 1.7. | 4 | 100,00B |
| Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt. | 1902 03 | 5 | 1.8. | 4 | 96 25G |
| Feldschlösschen Brauerei-Aktien | 1902 03 | 9 | 1.10. | 4 | 37,00G |
| Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien | 1902 03 | 6½ | 1.8. | 4 | — — |
| Halle-Hettstedt. E.-A., L.-A. g. 3½% | 1902 03 | 3½ | 1.4. | 4 | — — |
| Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt. | 1902 03 | 5 | 1.10. | 4 | 161,00B |
| Hallesche Maschinenfabrik-Aktien | 1903 | 9 | 1.1. | 4 | — — |
| Hallesche Strassenbahn-Aktien | 1903 | 1 | 1.1. | 4 | 97,00bzG |
| Hallesche Portland-Cement-Fabr. | 1903 | 0 | 1.1. | 4 | — — |
| Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. | 1902 03 | 10 | 1.7. | 4 | 166 00G |
| Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien | 1902 03 | 8 | 1.4. | 4 | 118,50G |
| Kyffhäuser Hütte Aktien | 1903 | 60 | 1.1. | 4 | 375 00G |
| Landsberg, Malzfabrik-Aktien | 1902 03 | 8 | 1.7. | 4 | 163 00G |
| Naumburger Braunkohlen-Aktien | 1902 03 | 10 | 1.4. | 4 | 185,00G |
| Niemberg, Malzfabrik-Aktien | 1902 03 | 3 | 1.9. | 4 | 116,00G |
| Nienburger Schlossmälzerei-Akt. | 1902 03 | 3½ | 1.9. | 4 | 85,30B |
| Riebeck'sche Montanwerke-Aktien | 1902 03 | 12½ | 1.4. | 4 | 215,00G |
| Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien | 1903 | 0 | 1.1. | 4 | — — |
| „ „ Br.-St.-Pr.-A. 1 Em | 1903 | 0 | 1.1. | 4 | — — |
| „ „ „ „ „ II. „ | — | — | — | — | — — |
| Waldauer Braunkohlen-St-Aktien | 1902 03 | 10 | 1.4. | 4 | 191 25bzG |
| Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien | 1903 | 8 | 1.1. | 4 | 133 00G |
| Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt. | 1902 03 | 15 | 1.4. | 4 | 226,00G |
| Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnede) | 1902 03 | 7 | 1.7. | 4 | — — |
| Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt. | 1902 03 | 9 | 1.4. | 4 | 150 75G |
| Zuckerraffinerie Halle Aktien | 1902 03 | 23 | 1.10. | 4 | 163,00G |
| Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe* | — | — | ohne Zs. | o. Z. | — — |
| Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe* | 1902 | 25M | „ | „ | 350,000 |

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

## Berliner Börse vom 10. Mai.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn von derart ausgesprochener Geschäftsstille, dass mangels jeder Unternehmungslust die Feststellung der Kurse in Bahnen, Fonds und zum Teil in Montanwerten, zusammen für 19 Notizen, entfiel. Dadurch äußerlich sich eine Spezialisierung in den einzelnen Märkten. Der aus Petersburg weiter gemeldete Rückgang in Russenwerten übte im allgemeinen einen Druck auf die Tendenz. Banken nur zum Teil gehalten auf Rückkäufe. Schiffahrtsaktien still. Grosse Berliner Strassenbahn fest. Im spätern Verlaufe heimische Fonds behauptet. Montanwerte schwankend. Gelsenkirchener fest. Zu Beginn der zweiten Börsentunde Deutsche Bank, Diskonto-Kommandit und Handelsanteile höher. Spanier und Türken gebessert. Sonstiges unverändert. Privatdiskont 3 Prozent.

## Kursnotirungen vom 10. Mai 2½ Uhr nachm.

**Banknoten.**

| | |
|---|---|
| Englische Banknoten | 20,415bz |
| Französische Noten | 81,30bz |
| Italienische „ | 81,20G |
| Oesterreichische „ | 85,25bz |
| Russische „ | 216,10bz |
| Schweizer „ | 81,20bz |

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

| | | |
|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anl. | 3½ | 102,00bz |
| do. do. | 3½ | 102,00bz |
| do. do. | 3 | 89,80bz |
| Preuss. Cons Anleihe | 3½ | 101,70bz |
| do. do. | 3½ | 101,90bzB |
| do. do. | 3 | 90,00bz |
| Hallesche Stadt-Anl. | 3½ | — — |
| do. do. 1900 | 4 | 103,30B |
| Landsch Centr.-Pfbr | 3½ | 99,92bzG |
| do. do | 3 | 88,00B |
| do. do. | 4 | 103,40bzG |
| Sächsische Rente | 3 | 88,40bzG |
| Bayer. allg. neue St. A | 3½ | 99 90bzG |
| Hamburger Rente | 3½ | 101,80B |

**Ausländische Fonds**

| | | |
|---|---|---|
| Buen.-Ayr.-G.-A. 5000 | — | 62,75bz |
| Italienische Rente | 4 | — — |
| Mex. 5% ev. G.-A. 1899 | 5 | 101,00bz |
| Oesterr. Gold-Rente | 4 | 101,60bzG |
| do. Papier-Rente | 4½ | 100,50bz |
| do. Silber-Rente | 4½ | 100,75bz |
| Port. Staats-Anl. III. S. | 3 | 89,70bzG |
| Röm. St.-Anl. II.-VIII. | 4 | — — |
| Rumän. amort. | 5 | 99,70B |
| do. do. 1891 | 4 | 86,40bzG |
| Russ. kons. 1880 | 4 | 89,00bz |
| do. Gold-Rente 1884 | 3½ | — — |
| do. kons. Eisenb.-Anl. | 4 | 88 60bzG |
| do. do. 5er | 4 | — — |
| Serbische Gold-Pfdbr. | 5 | 99,50bz |
| do. Rente 1895 | 4 | 72,60bzG |
| Spanier Ext. gr Stücke | 4 | — — |
| do. do. kl. do. | 4 | — — |
| Türkische 400 Fr.-L. | fre. Z | 127,35bzG |
| Ungar. Goldrente 1000 | 4 | 99,60bz |
| do. do. 100 | 4 | 100,40bz |
| do. Kronen-Rente | 4 | 98,100 |

**Bank-Aktien.**

| | | |
|---|---|---|
| Berliner Bank | 4 | 91 75G |
| Berliner Handels-Ges. | 9 | 153,00bzB |
| Breslauer Disk.-Bank | 5½ | 111,40bzG |
| do. Wechsl.-Bank | 6 | 101,80G |
| Comm. u. Disk. Hamb. | 6 | 119,25bz |
| Darmstädter „ | 6 | 137,25bz |
| Dessauer Landesbank | 4½ | — — |
| Deutsche Bank | 11 | 219,50bzG |
| do. Genossenschaftsb. | 4 | 106,00G |
| Diskonto-Kommandit | 8½ | 184,25bzG |
| Dresdener Bank | 7 | 153,00bzG |
| Dresdner Kred.-Anst. | fre. Z. | — — |
| Leipzig. Kreditanstalt | 8½ | 173,50bzG |
| Makler bank | — | 14,00G |
| Meininger Hypothekb. | 7 | 142,80B |
| Mitteldtsch. Kreditb. | 6½ | 113,40bz |
| Nationallb. f. Deutschl. | 5 | 121,80bzG |
| Oesterreich. Kredit | 8½ | 201,00bz |
| Preuss. Boden-Kredit | 7 | 145,60G |
| do. Centr.-Bod.-K. | 9 | 190,90bz |
| Reichsbank | 6,18 | 152,50bzG |
| Russische Bank | 8 | 111,00bz |
| Sächsische Bank | 6 | 133,25bzG |
| Schaaffhaus. Bank.-V. | 6 | 148,25bzG |
| Schlesisch. Bank-Ver | 6½ | 141,50G |

**Wechsel.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterd., Rott. | 100 Fl. | 8 T. | 169,20bz |
| Brüssel, Antw | 100 Fr. | 8 T. | 81,10bz |
| London | 1 Lstr | 8 T. | 20,415 |
| Paris | 100 Fr. | 8 T. | 81 30bzB |
| Wien | 100 Kr. | 8 T. | 85,20bz |
| Schweiz | 100 Fr. | 10 T. | 81,05bzG |
| Ital. Plätze | 100 Lire | 10 T. | 81,10B |
| Petersburg | 100 Rs. | 3 M | 215,60G |

**Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten**

| | | |
|---|---|---|
| Halle-Hettstedt | 3½ | 80,60G |
| Lübeck-Büchen | 4½ | 164,00G |
| Grosse Berl. Strassenb. | 7½ | 300,50G |
| Canada-Pacific | 5½ | — — |
| Ital. Meridionalbahn | 6 | — — |
| Ital. Mittelmeerbahn | 3 | 87,60bz |
| Luxemb. Pr. Henri-B. | 3⅔ | 103,90bz |
| Transvaal-Certifikate | fr. | — — |

**Industrie- u. Bergwerks-Aktien.**

| | | |
|---|---|---|
| **Schiffahrtsakt.** | | |
| Hamburg. Packetfahrt | 6 | 107,90bz |
| Kette Dampfschiff | — | 74,10G |
| Norddeutscher Lloyd | 0 | 103,00bzB |
| **Brauereien.** | | |
| Berliner Böhm. Brauh. | 10 | 201 75bz |
| do. Br. Patzenhofer | 14 | 243,10bz |
| do. do. Schultheiss | 15 | 258,25bzG |
| Leipz. Brauer. Reibeck | 10 | 221,00G |
| **Industrie.** | | |
| Allg. Elektr. (Edison) | 8 | 212,50bzG |
| Anglo-Kont. Guano | — | 96 90G |
| Anhalter Kohlen | 4 | 62,90bz |
| Berl. Elektrizit.-W. | 9 | 201 75bz |
| do. Holzcompt. | 3 | 76,00bzG |
| Bochumer Gusstahl | 7 | 191,00bzG |
| Buderus Eisenw. A. u. B | 5 | 111,10bz |
| Butzke & Co. | 4 | 90,10bzG |
| Chem. Fabrik Buckau | 8 | 138,25bzG |
| Cröllwitzer Papier | 12 | 235,40bz |
| Deutsch-Am. Werkz. | 0 | 33,90bz |
| Donnersmarckh. conv. | 14 | 237,00bzG |
| Dortm. Union Lit. C. ab. | 2 | 65,30bzG |
| do Vorz.-A. D. | 5 | 102,25bzG |
| Dynamit Trust | 7½ | 169,70bz |
| Egestorff Salzwerke | 6½ | 137 10bzG |
| Ellenb. Kattun | 5 | 96 75G |
| Eintracht, Braunk.-B. | 15 | 247,25bzG |
| Eschweiler Bergwerk | 14 | 246,00bzG |
| Gelsenkirchen Bergw. | 11 | 213,80bzG |
| G.-Marien.-Bw St.-A. | 3 | 109,00bzB |
| do. do. St.-Pr. | 5 | 127,00bzG |
| Ges. f. Elektr. Unternehmungen | — | 114,00bzB |
| Glanziger Zuckerfabr. | 6⅔ | 119,10bzG |
| Greppiner Werke | 7 | 120,50bzG |
| Hallesche Maschinen | 9 | 271,50G |
| Harpener Bergbau | 10 | 196,00bzB |
| Hartmann Maschinen | 0 | 114,25bz |
| Heinrichshütt | 12 | 195,00bzG |
| Hibernia Bergbau | 11 | 195,25bz |
| Hildebrand Mühlen | 10 | 166 00G |
| Hörder-Hütten konv | 0 | — — |
| do. St.-Prior.-A | 4 | 143,25G |
| Kaliwerke Aschersleb | 10 | 154,50G |
| König-Wilh. konv. | 12 | 226 50G |
| do. 5% St.-Pr. | 17 | 310,00bzG |
| Körbisdorf Zuckerfbr | 8 | 219,00bzG |
| Lauchhammer conv | 4 | 118,40bz |
| Laurahütte | 11 | 139,10bz |
| Leopoldshall chem. F. | 2 | 68,10bzG |
| Massen Bergbau | 4 | 120,00bz |
| O.-Schl. Eisenb.-Bed | 2½ | 141,50bzG |
| do. Eisen-Ind. Carc | 0 | 105,70bzG |
| Phönix Aktien | 8 | 163 25bzG |
| Rhein-Nassau | 18 | 256,00bzG |
| Rhein. Met. (n. zugez. | 0 | 83,25G |
| do. do. Vorz.-A | 0 | 103,00bzG |
| Riebeck Montan | 12½ | 215,50G |
| Rositzer Braunkohlen | 13 | — — |
| do. Zucker | 4 | 144,40bzB |
| Sächs.-Thür. Braunk. | 5½ | 97,75bz |
| do. St.-Pr. I. | 5½ | 109,75G |
| Saline Salzungen | 5½ | 95 50G |
| Schalker Gruben-u. H | 32½ | 462,75bz |
| Siemens & Halske | 5 | 139,00bzG |
| Stassfurt, Chem. Fabr | 8 | 140,90B |
| Stettiner Cem. Dresdner | 7 | 154,75G |
| Stolberger Zink-Akt. | 5 | 154,00bzG |
| Thale, Eisenh. St.-Pr. | 0 | 79 75bzG |
| do. do. Vorz.-A | 0 | 94,00G |
| Thür. Salinen, Verein. | 3⅔ | 67,25G |
| Wegelin u. Hübner M | 8 | 133,25bz |
| Westeregeln Alkali | 17 | 237,25bzB |
| Zeitzer Maschinen | 7 | 183,50G |

**Privat-Diskont 3.**

## Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Kreditaktien | 200 50 | Warschau-Wiener Eisenb. | — — |
| Berliner Handelsges. | 253,25 | Bochumer Gusstahlverein | 190,50 |
| Darmstädter Bank | 237 25 | Dortmunder Union C.-Akt. | 89 50 |
| Deutsche Bank | 219 90 | Laurahütte | 239,50 |
| Diskonto-Kommandit | 183,75 | Gelsenkirchen Bergwerk | 213 90 |
| Dresdner Bank | 152 60 | Harpener Bergbau | 196,00 |
| Nationallb. f. Deutschl. | 121,75 | Hibernia | 195 50 |
| Schaaffhaus Bankverein | 148,25 | Hamburger Packetfahrt | 107,75 |
| Oesterr. Stab-Akt. (Franz.) | 137,00 | Nordd. Lloyd | 103,00 |
| „ Stidb.-Akt. (Lomb.) | 18,00 | Dynamit-Trust-Aktien | 169,00 |
| Gotthardbahn | 216,40 | Tendenz: fest. | |

## Produktenbörse.

Berlin, 10. Mai

Weizen 1000 kg Mai 176,25, Juli 173,75, Sept. 168,50 M.
Roggen 1000 kg Mai 133,75, Juli 136,75, Sept. 136,25 M.
Hafer 1000 kg Mai 118,00, Juli 125,75 M.
Mais 1000 kg runder loko Mai 109,75 Juli 108,50, M.
Rüböl 100 kg Mai 44,30, Okt. 45,00 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die Erwartung eines der Hausse günstigen Ackerbauberichtes befestigte gestern in Amerika, weshalb auch hier eine Besserung der Stimmung eintrat, zumal das kühle Wetter, sowie zurückhaltendes Auslandsangebot zu Deckungen anregte. Weizen ¾ Mark höher. Roggen ruhig, aber ziemlich fest. Hafer infolge grosser Zufuhren kaum behauptet. Rüböl auf Provinzkäufe befestigt. Spiritus nicht gehandelt.

## Zucker.

Magdeburg, 10. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,70—8,92½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —,—. Stetig. Brotraffinade I. ohne Fass 18,37½. Kristallzucker I. mit Sack 18,32½—18,45. Gem. Raffinade mit Sack 18,32½. Gem. Melis mit Sack 17,82½—17,95. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 18,05 Gd., 18,15 Br., —,— bez., per Juni 18,15 Gd., 18,25 Br., —,— bez., per August 18,40 Gd., 18,50 Br., 18,50 bez., per Oktober-Dezember 18,40 Gd., 18,50 Br., —,— bez., per Januar-März 18,65 Gd., 18,70 Br., —,— bez. Ruhig.

Hamburg, 10. Mai. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Mai 18,05, per Juni 18,15, per August 18,50, per Oktober 18,45, per Dezember 18,50, per März 18,75. Stetig.

## Kaffee.

Hamburg, 9 Mai. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack.

Hamburg, 9. Mai, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 32,00 Gd., Sept. 33,25 Gd., Dez. 34,00 Gd. März 24,75 Gd., Stetig.

Amsterdam, 9. Mai. Java-Kaffee good ordinary behauptet, 28,00.

Havre, 9. Mai. Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Mai 39,50, Sept. 40,75, Dez. 41,50, März 42,25. Ruhig.

## Metalle.

Hamburg, 9. Mai. Silber 75,75 Br. 75,25 G.
London, 9. Mai. Silber 25 13/16.
New York, 9. Mai. Zinn 27,50—27,85, Kupfer 13,50 Doll.

**Schleppverkehr auf der Saale.**

Mitgeteilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H

Angekommen in Halle a. S. am 9. Mai: Schlepper Nr. 161, Sr Höppner, mit Stückgut von Hamburg.

**Wasserstand der Saale bei Trotha.**

Trotha, 9 Mai morgens + 1,75, 10 Mai abends + 1,70.

# Letzte Nachrichten und Telegramme.

## Der „Reichsverband gegen die Sozialdemokratie".

Berlin, 10. Mai. Der seit langem, u. a. durch eine Versammlung in Halle vorbereitete Verband zur Bekämpfung der Sozialdemokratie wurde gestern in Berlin ins Leben gerufen. Es mochten, wie die „Volksztg." erfährt, 60 bis 70 Herren zugegen sein, und zwar aus den verschiedensten Teilen des Reiches. An regelmäßigen Jahresbeiträgen sind nur 18,000 M. gesichert. Trotzdem habe der Verband für die nächsten fünf Jahre ein Jahresbudget von 50,000 Mark zur Verfügung. Der Verband lehnte es ab, ein „Scharfmacherverband" zu sein, wiewohl das, so wurde gleichfalls behauptet, ein „Ehrentitel" wäre. Man wollte die berechtigten Arbeiterbestrebungen anerkennen und positive Wohlfahrtspflege treiben. Man denke Arbeiterheime zu gründen und Stipendien für die Erziehung von Arbeiterkindern zu stiften und dergleichen mehr. Als Hauptaufgabe betrachte man, die öffentliche Meinung auf die Gefährlichkeit der Umsturzpartei, die sich keineswegs gemausert hätte, aufmerksam zu machen, das Bürgertum gegenüber der Sozialdemokratie zu einigen und darauf hinzuwirken, daß man die Sozialdemokratie nicht mehr als vollberechtigte Partei ansehe. Die Regierung habe sich leider bisher den Bestrebungen des Verbandes gegenüber ablehnend verhalten und erklärt, sie müsse über den Parteien stehen; aber es sei zu hoffen, daß die Regierung diesen ihren Standpunkt aufgebe. U. a. gehören konservative und die natl. Abgeordnete Hirsch (Essen), Paasche, Hilbck dazu.

## Stanley †

London, 10. Mai. Der Afrikareisende Sir Henry Stanley ist heute früh 6 Uhr gestorben. Stanley ist 63 Jahre alt geworden. (Auf seine unvergänglichen Verdienste um die Afrikaforschung, seine Auffindung Livingstones 1871, seine Erforschung der Gebiete Deutsch- und Britisch-Ostafrikas, des schiffbaren Kongolaufs, auf seine Beteiligung bei der Gründung des Kongostaates und seine Emin Pascha-Expedition kommen wir in einer späteren Nummer zurück. Red.)

# Der Krieg in Ostasien.

## Ein japanischer Anschlag auf Kronstadt?

Petersburg, 10. Mai. Von den Behörden ist ein mißlungener Versuch, die Festung Kronstadt in Brand zu stecken, entdeckt worden. Wenn die beabsichtigte Explosion erfolgt wäre, würden, wie angenommen wird, alle in Kronstadt vorhandenen Explosivstoffe vernichtet worden sein. Ein Gerücht gibt an, daß der Brandstifter ein japanischer Agent ist, doch liegt hierfür keine Bestätigung vor. Es heißt, daß sämtliche im Kronstadter Laboratorium beschäftigten ausländischen Arbeiter entlassen würden.

## Verlegung des russischen Hauptquartiers.

London, 9. Mai. Ein Privatkorrespondent des „Reuterschen Bureaus" meldet aus Petersburg vom heutigen Tage: Statthalter Alexejew telegraphierte dem Kaiser, daß er das Hauptquartier nach Charbin verlege; die Admiralität gebe bekannt, daß das Geschwader des Admirals Jessen sich in Wladiwostok befinde. Es heiße offiziell, daß der Generalstab Kuropatkins in Ljaujang bleibe und nicht die Absicht habe, die gegenwärtige Position aufzugeben.

## Neue russische Truppennachschübe.

Petersburg, 10. Mai. Ein kaiserlicher Ukas ordnet an, daß zur Vervollständigung der nach Ostasien zu entsendenden Truppenkörper aus den Militärbezirken Kriim und Moskau, sowie zur Vervollständigung eines Eisenbahn-Bataillons und einiger Reservetruppenteile des Kosaukschen und sibirischen Militärbezirks Reservisten einiger Kreise der Gouvernements Woltawa, Kursk, Charkow, Nieian, Kaluja und Tula einberufen werden. Für einige Kreise ist gleichzeitig die Stellung von Pferden für die Truppen vorgeschrieben. — Der „Regierungsbote" veröffentlicht außerdem einen ausführlichen Bericht des russischen Gesandten in Korea und die seiner Abreise von dort vorangehenden Vorgänge.

## Chinesische Räuber als Feinde der Russen.

London, 10. Mai. „Daily Chron." wird aus Tokio telegraphiert: Wie hierher berichtet wurde, hat Statthalter Alexejew befohlen, daß alle Chinesen Mukden verlassen. Chinesische Räuber haben die von Tatschitschiao nach Haitschang führende Straße zerstört. Die Russen haben eine neue. Als dieselben Räuber versuchten, den Schienenweg nach Dalny zu unterbrechen, wurden sie ergriffen. — „Daily Telegr." erfährt aus Shanghai: Laut Meldungen aus Peking hat sich der Tatarengeneral Tschongtschi geweigert, Mukden zu räumen und will bis zu dem letzten Augenblick auf seinem Posten bleiben.

## Die japanische Kriegsanleihe.

New York, 10. Mai. Das Konsortium für Uebernahme von 5 Mill. Pfund Sterling der neuen japanischen Anleihe ist unter Führung der Firma Cuhn, Löb & Co. heute gebildet worden. Der Uebernahmekurs soll 93½% sein.

## Sonstige Meldungen.

London, 10. Mai. Die „Times" melden aus Tokio: Zur Tätigkeit auf den acht Dampfern, die die letzten Versuche zur Sperrung des Hafens von Port Arthur machten, hatten sich 20,000 Freiwillige gemeldet. (!) Die japanische Marinemannschaft, die auf der Liaotong-Halbinsel landete, bestand aus zwei Bataillonen, die seit dem 27. April auf zwei Transportschiffen bereit gehalten waren. Unmittelbar nachdem die Truppen auf der Halbinsel gelandet waren, gilt eine Abteilung nach Pulantien und vertrieb die dort stehenden 250 Russen, während die andere Abteilung an der Küste entlang vorrückte und Pikzowo besetzte.

Mukden, 10. Mai. Die russische Telegraphenagentur meldet: Japanische Patrouillen, die Jinhuantschen besetzten, zeigen sich in der Richtung auf Liaujang. Eine aus Infanterie und Kavallerie bestehende kleine japanische Abteilung besetzte Kuandianfan. Die Station Bofiandian ist von russischen Truppen besetzt.

Die berühmtesten Schönheiten der Damenwelt waschen sich mit Doering's Eulen-Seife. Warum? Weil sie das Beste ist zur täglichen Hautpflege: sie parfümiert sozusagen die verschiedenen Nachteile, die Hitze, Kälte, scharfe Winde, hartes Waschwasser, Schminke 2c. auf Haut ausüben und ihr milder Schaum bereitet ein erfrischendes Wohlbehagen. Der Teint wird geklärt und das rosige Jugendkleid der Jugend erhält möglichst lange erhalten. Daher der begründete Rat: Waschet euch mit Doerings Eulen-Seife. Preis überall 40 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040510045/fragment/page=0002

# MAGGI's Würze

erhielt folgende Auszeichnungen: **5 Gross-Preise, 29 Goldene Medaillen, 6 Ehrendiplome, 5 Ehrenpreise**

Sechsmal außer Wettbewerb: **J. Maggi Preisrichter** u. a. **Weltausstellungen Paris 1889 und 1900.**

**Altbewährt und einzig in ihrer Art, macht schwache Suppen, Saucen, Gemüse ꝛc. gut und kräftig im Geschmack!**


# „Vita", Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Mannheim.

## Gewinn- und Verlustrechnung für 1903.

**Einnahmen.**

| | | M | ₰ |
|---|---|---|---|
| 1. Ueberträge aus dem Vorjahre | | 1,026,765 | 58 |
| 2. Prämien für: | | | |
| a) Versicherungen auf den Todesfall | M. 683 937,82 | | |
| b) Versicherungen auf den Lebensfall | „ 56 388,60 | 740,326 | 42 |
| 3. Policegebühren | | 9,111 | 02 |
| 4. Kapitalerträge | | 76,479 | 92 |
| 5. Gewinn aus Kapitalanlagen | | 733 | — |
| 6. Vergütung der Rückversicherer | | 5,016 | 39 |
| 7. Sonstige Einnahmen | | 12,224 | 16 |
| | | 1,870,656 | 49 |

**Ausgaben.**

| | M | ₰ |
|---|---|---|
| 1. Zahlungen für Sterbefälle (inkl. Schadenreserve) | 27,872 | 03 |
| 2. Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen (inkl. Sterbefälle) | 2,099 | 94 |
| 3. Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen | 13,285 | 35 |
| 4. Rückversicherungsprämien | 19,238 | 73 |
| 5. Steuern und Verwaltungskosten | 253,233 | 98 |
| 6. Agenturprovisionen | 156,121 | 99 |
| 7. Abschreibungen | 2,050 | 91 |
| 8. Prämienreserven | 1,280,777 | 13 |
| 9. Prämienüberträge | 132 | 06 |
| 10. Gewinnreserven der Versicherten | 38,846 | 11 |
| 11. Sonstige Reserven und Rücklagen | 112,672 | 89 |
| 12. Ueberschuss | 14,325 | 37 |
| | 1,870,656 | 49 |

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 9. zum 10. April 1904 sind hier **gestohlen** worden:

**1. ein goldener Schmuck,** bestehend aus Brosche und Halskette mit Medaillon.

Die Brosche ist ovalförmig und voll, in der Mitte befindet sich ein blau und rötlich schimmernder Stein. Die Halskette ist kleingliedrig, in der Mitte befindet sich ein ovales Medaillon mit zwei ovalen blauen Steinen. Sämtliche Gegenstände befanden sich in einem schwarzen Kästchen, welches mit weißem Plüsch ausgeschlagen und mit dem Wort „Leisnig i/S." versehen ist. Wert 40 Mark.

**2. ca. 20 Mark in bar,** bestehend aus einem Zehnmarkstück, das übrige in Silber und Nickelmünzen.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: Stand: Arbeiter, Alter: ca. 25 Jahre, Größe: 1.60 m, Haare: blond, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder Schnurrbart, Zähne: vollständig, Kinn: rund, Gesichtsbildung: voll, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: kräftig, Sprache: deutsch, Kleidung: grauer Arbeiteranzug und Sportmütze.

Es wird um Nachricht über den Verbleib der Sachen und den Täter zu den Akten 8 J 481/04 gebeten.

Halle a/S., den 5 Mai 1904.

**Der Erste Staatsanwalt.**

## Bekanntmachung.

Behufs **Vornahme von Pflasterarbeiten** wird die **Magdeburgerstraße** von der Kranzstraße bis zur Grünstraße **von Montag den 9. Mai d. J.** bis auf weiteres **für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.**

Halle a. S., den 7. Mai 1904.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Die hiesige

**Rektorstelle**

mit einem Gehalt von 1800 Mk. und 250 Mk. Mietsentschädigung pro Jahr, sowie der etwa vom Staate zu gewährenden Dienstalterszulage, welche bisher 140 Mark betrug, ist am 1. Oktober cr. zu besetzen. Qualifizierte Bewerber, welche das Examen pro rectorato — inkl. der Befähigung zur Erteilung des Anfangsunterrichts in der lateinischen und französischen Sprache — bestanden haben, wollen sich binnen 14 Tagen unter Einreichung ihrer Zeugnisse bei uns melden.

Mühlberg a. E., den 4. Mai 1904.

**Der Magistrat.**

**Restaurant,** gutes Geschäft, will sich wegen Krankheit meiner Frau bei 6—8000 Mk. Anzahlung verk. Off. **4930 G.** Exped.

**Institutsgelder**

bei guter Lage zu 4% Zinsen u. sonst vorteilhaften Bedingungen bis 60% des Taxwertes, für Neubauten auch Bauratenzahlungen, auszuleihen. Direkte Angebote von Grundstücksbesitzern erwünscht. Offerten erbeten unter Chiffre **4917 R.** an die Expedition.

**Hypotheken-Kapital**

**10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.**

**M. Oberlaender,**

**Bank-Kommission.**

**Gr. Ulrichstr. 27. — Tel. 1149.**

**Die hiesige General-Vertretung einer ersten Hypothekenbank** vermittelt für Halle

**Hypothekendarlehen**

**zur 1. Stelle zu kulantesten Bedingungen. Off. unter B. c. 4411 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

**60,000 Mark**

auf neuerbautes Grundstück zur **ersten Stelle** sofort oder später **gesucht.** Feuerversicherungswert **88,000 M. Werttaxe 102,000 M. Vermittler verbeten.** Offerten unter **B. z. 4408** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

**40 — 50000 Mk.**

v. Selbstverleiher per 1. Oct. cr., event. früher, auf mündelsich. I. Hyp. zu verweben. Nur Selbstreflektant. wollen sich melden unt. **B. s. 4328** an **Rud. Mosse, Halle.**

**40,000 Mark**

für mein Eckgrundstück, Zentrum Altstadt, bei 3500 Mark Miete und 63,000 Mark Verkaufswert direkt vom Privatkapitalisten gesucht. Offerten erbeten **unter 4905 D. an die Exped.**

**Habe** sofort oder später **42,000 M. auszuleihen** auf Grundstücke oder Land zur 1. Stelle. Offerten sub T. H. 607 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

Schöner großer

**Laden**

in

**Bernburg,**

mit großen Schaufenstern, in bester Lage, ist baldigst

**zu vermieten.**

Die vorhandene **Laden-Einrichtung** kann billig mit übernommen werden. Gefl. Offerten unter **W. 4822** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.**

**Königstraße 12**

**Keller-, Speicher- u. Kontorräume ev. mit Wohnung,** seit 14 Jahren von der Firma **Braun & Wiegand** innegehabt, **sofort zu verm.**

**Königstraße 85,**

**nahe am Bahnhof,**

**ca. 400 qm helle Räume**

**trockene**

mit bequemer Zufahrt und Hofraum zu vermieten.

Große helle

**Bureauräume,**

I. Etage, passend für technische u. kaufmännische Zwecke, 1. 7. oder früher zu **vermieten** Kirchnerstr. 19.

**Leipzigerstraße 8**

**herrschaftlich eingerichtete I. Etage,** aus 6 Zimmern, großer Küche, Speisekammer, Bad ꝛc. bestehend, der centralen Lage wegen auch für Spezialzwecke oder zu Bureauzwecken geeignet, sofort oder später **zu vermieten.**

Per sofort ist eine **schöne Wohnung,** 5 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Bad, Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von M. 700 zu vermieten.

Zu erfragen **Grüne Baumgartenstraße 17** im Druckerei-Kontor.

**Herrschaftliche Wohnungen,**

4—10 Zimmer, Fremdenzimmer, Küche, Mädchenkammer, Wasserklos., Gas- und Badeeinrichtung, nebst reichlichem Zubehör **Maybachstr. 1,** unmittelbare Nähe der Bahn am Direktionsgebäude.

**Grünstraße 31**

Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer 1. Juli zu vermieten.

**Königstraße 85,**

**Königsplatz,**

**herrschaftliche 2. Etage,**

7 Stuben ꝛc., zum 1. Oktbr. cr., event. schon per 1. Juli zu vermieten.

**Auskunft parterre.**

**2 Stuben, Kammer, Küche** und Zubehör 300 M., sofort oder später zu vermieten. **Friesenstraße 7.**

**Kurfürstenstraße 8**

sch. Part.-Wohnung, 3 St., K., K. und Zubehör sofort.

**An ruhige Leute**

ist in einem herrschaftlichen Hause per sofort eine **geräumige, sonnige Wohnung,** 4 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad ꝛc. zu vermieten.

Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

**Charlottenstraße 6**

I. Etage sofort oder 1. Oktbr. zu verm.

**Huttenstr. 2 a** Wohnungen m. Garten 350 M. sof. od. später zu verm.; auch Stube u. Kammer 1. Juli an anst. Frau od. ältere Leute zu vermieten.

**2 herrschaftl. Wohnungen,**

400 qm bebaute Fläche, 5 gr. Wohns., 3 Schlafzimmer u. Zubehör, pass. für Arzt oder Rechtsanwalt, **Martinsberg 2** zu vermieten. Näheres **Gewerbebank, Kl. Steinstr. 6.**

**Hochherrschaftliche Wohnung**

**Villa Kronprinzenstr. 6, I**

mit Mansarde, durch Versetzung des Herrn Oberst Babrfeld 1. Oktober eventl. schon früher zu vermieten. Preis 1500 Mark, auf Wunsch auch Pferdestall und Wagenremise.

Näheres **Schulze,** Kronprinzenstr. 1.

3 Stuben, Kam., K. u. Zubeh. preisw. sofort oder später **Kubgasse 9.**

**Herderstraße 10,**

Ecke Kronprinzenstr., 6 Zimmer, Küche, Bad, Gas, Balkon, 1. Okt., Part., 5 Zim., Küche, Bad, Gas, sofort. Näh. part.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ff. Leibniz-Biskuit | 1¼ Pfd. | = | 25 ₰ |
| ff. Warmbrunner Gebäck | 1 „ | = | 95 ₰ |
| ff. Guadauer Brezeln | ¼ „ | = | 12 ₰ |
| van Houten Kakao | ¼ „ | = | 25 ₰ |
| ff. los. Kakao gar. rein | ¼ „ Dose | | 270 ₰ |
| | ¼ „ | = | 30 ₰ |

**ff. geröst. Kaffees** Spezial-Mischungen 1 Pfd. = 100 u. 120 ₰

**Louis Eisfeld,** Gr. Ulrichstraße Nr. 62.

Fremdl. geräumige **Wohnung,** I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche ꝛc., günstigste Abvermiet.-Gelegenh., per 1./7. od. früher zu verm. **Kirchnerstr. 19.**

**Gesucht** eine herrschaftl. Wohnung oder einzelne kleine Villa im Norden z. Preise v. 1000—1200 Mk. Off. unter A. 280 an die Exp. d. Ztg.

**Wohnung** in ruhiger Lage, mit 5 ger. Zimmern, wovon 4 beziehbar sein müssen, bis 700 Mk. **1. Oktober gesucht.** Off. mit **B. k. 4418** an **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Intelligente, redegewandte

**Herren und Damen**

aus besseren Kreisen zur Annahme von Bestellungen sucht

**Otto Rosenbaum,** Porträtmaler, Jägerplatz 11.

**Verdienst**

oder Nebeneinkommen für jedermann. Auskunft kostenlos.

**L. Lübbers, Lübeck Nr. 69.**

**Nebenverdienst**

**bis 30 Mark** täglich, durch Vertretungen, Adressenmachen, Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit ꝛc. verm.

**Erwerbscentrale** in **Würzburg.**

Für das **Bureau einer Versicherungs-Agentur** wird per sofort ein im Verkehr mit der Kundschaft gewandter, nicht zu junger

**Kommis**

**gesucht,** welcher auch **akquisitorisch** tätig sein muß. Kaution erforderlich. Stellung event. dauernd. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. a. 4409** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

**Meine Geschäftsräume** sind sofort oder später **mit oder ohne komplette Einrichtung zu vermieten.**

**Gr. Steinstr. 74. Carl Steckner, Halle S.**

**Große Parterrewohnung** zu Geschäftszwecken geeignet, z. vermieten Sternstraße 5a.

**Magdeburgerstraße 48, gesündeste Lage,**

**hochherrschaftliche III. Etage, 8 Zimmer, nebst reichlichem Zubehör, Gas, Bad ꝛc., sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.**

**Kohlen-Geschäft** sucht einen bei nur besserer Kundschaft eingeführten

**Stadtreisenden.**

Angebote unter **B. b. 4410** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Eilt.**

Zum Verkauf v. Zigarren an Wirte ꝛc. wird e. tücht. Agent gef., gleich wo wohnh. Verg. ev. 250 M. pr. Mt. od. hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

**Verkäufer**

mit besseren Umgangsformen, auch gewandt im Dekorieren, ingleichen ein

**Reisender**

für gut eingeführte bessere Privatkundschaft werden mögl. bald gesucht. **Oscar Pfeiffer,** Hamburg a/S., Tuch-, Leinen-, Seiden- u. Modewarenhandlung.

**Maschinenmeister,**

mit Dampf- und elektrischen Anlagen völlig vertraut, **sucht Stellung** zum 1. Juli event. früher. Gefl. Offerten unter **U. I. 4419** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Für meine Destillation u. Kolonialwarenhandl. suche sof. einen tüchtigen

**jungen Verkäufer.**

Off. mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an **Franz Naumann,** Delitzsch.

Kleine Fabrik der chem.-techn. Branche sucht zum 1. Juli cr.

**für Comptoir u. Reise**

**gut empfohl. jungen Mann.**

Evangel. Religion und gute Handschrift Bedingung.

Bewerber aus der Kolonialwaren- oder Lederbranche, die in Prov. Sachsen und in Anhalt schon gereist haben, bevorzugt.

Off. an **Rudolf Mosse, Magdeburg,** unter **A. H. 194.**

**Tüchtiger, energischer Mann,**

ansprech. Persönlichkeit, lange Jahre in einer Maschinenfabrik tätig, sucht entsprechende Stellung als **Fabrikaufseher, Portier od. dgl.** Offerten bitte zu richten unter **Z. 717** an **Weniger & Co., Dessau.**

**Tischlergesellen**

finden dauernde Arbeit.

**Bernhardt Degenkolb,** Tischlerei, Mühltroff i. Vogtl.

**Aelterer Handwerker**

sucht Stelle als Hausverwalter oder Hausmann, am liebsten mit Botenstelle. Off. unter **H. 287** an die Expedition.

**Einfache ältere unabhängige Frau** oder **Mädchen,** welche die Hausarbeiten gern verrichtet, zur Führung eines Haushaltes (4 Personen) sofort gesucht **Sophienstraße 4, part.**

**Fräulein,**

Mitte 20er, in allen Zweigen d. Haush. erfahren, **sucht Stelle als Stütze** per 1. Juni ev. sp. Off. **M. 156 Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Merseburg.

**Gebildete Dame,**

firm in Buch-, gew. u. sicher im Rechnen, erf. in sämtl. Bureauarb. (auch Schreibmaschine u. Stenogr.), sucht, gestützt auf lu. Zeugn. u. beste Ref., jetzt oder später andersw. Stell., ausw. nicht ausgeschloss. Offerten erbeten u. D. 40 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Kindergärtn., ält. Kindermädch., 17 j. Mädchen mit 2j. Zeugnis, suchen St. d. **Anna Domke,** Stellenverm., Breitestr. 31.

Durch die

**Arbeitsnachweisstelle**

**des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten,**

Halle a/S., Barfüßerstraße 16,

**finden zum 15. Mai u. d. 1. Juni cr.**

**Stellung:**

6—8 ältere Dienstmädchen;

**suchen Stellung:**

Mädchen, das perfekt kocht, jüngere Dienstmädchen, Aufwartg., Scheuern und Waschfrauen.

**Heirat.** Dame, 45,000 M. Verm., häusl. erz., g. Char. u. tadell. Ruf, wünscht mit edeld., wenn a. vermögl. Herr sich z. verb. Off. „Liebesglück" Berlin SO. 26. (Rückp.)

Gutsituierte kinderlose Beamtenfamilie auf dem Lande wünscht ein

**gesundes Mädchen**

von ca. 2—3 Jahren **in dauernde Pflege zu nehmen ev. zu adoptieren,** ohne gegenseitige Vergütung. Gefl. Angeb. unter **4909 H.** an die Exped.

**Wanzentinktur,**

**Radikal-Mittel gegen Wanzen,** empfiehlt

**Max Rädler,** Rannischestr. 8.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040510045/fragment/page=0003

Die Unterschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Unterricht.

**Buchführung,**
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Rechnen, Lachschriftzeichnen lernt man schnell, gründlich und billig bei Büchervertreter Flockenhaus, Mittelstraße 6. Einzelunterricht. Stellennachweis. Prospekt.

**Französisch**
erteilt gründlich Mlle. Favarger, Breitestraße 16, II.

**Nachhilfestunden**
erteilt Student. Offerten unter **Pp. 419** an die Expedition.

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Einen selbständ. Schlosser**
für landwirtschaftliche Maschinen sucht Rob. Kretzhler, Zörbig.

**Ein tüchtiger**
älterer Hausschlosser wird zu sofortigem Antritt gesucht. Bär, Schlossermeister, Jeßnitz in Anhalt.

**Einen jüngeren**
Tischlergesellen sucht für sofort Oswald Werner, Leipzig/Rosbach.

**Zimmermann**
stellt ein Neubau Kleiderbugerstraße 6.

**2 tüchtige Malergehilfen**
sucht bei 12—15 Mark und freier Station sofort Otto Mansfeld, Maler, Gerbstedt.

**Forstbeamte,**
Landwirte, Gärtner, sowie sonstiges männliches und weibliches Dienst.-Personal plazieren und weist Herrschaften fortwährend nach Centralstellennachweis, (Inhaber Carl Rüger, Stellenvermittler,) Halle, Kaiserstr. 23. Bei brieflich Anfragen Rückporto. c

**Feldhüter,**
unverheiratet und energisch, sucht Rittergut Wiedungen, Station Wiehrerode. Lohnansprüche sind einzureichen.

**Verheirateter Pferdeknecht**
erhält sofort bei 12 Mark Wochenlohn und das andere Nebliche kostenfrei Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Verheir. Tagelöhner,**
welcher Dampfmaschine führen kann, erhält kostenfrei Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Ledige Pferdeknechte,**
Mädchen, Burschen aufs Land, auch solche, welche Melken oder Landarbeit erst lernen wollen, erhalten weit und auch in der Nähe kostenfrei gute Stellen. Hoher Lohn, freie Reise, sofort Mietsgeld. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

**Verheirateter Kuhhüttlerer,**
Mann und Frau müssen melken können, erhält bei 18 Mk. Wochenlohn und das andere Nebliche kostenfrei Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Bei 100 Taler Lohn**
erhalten 2 ledige Pferdeknechte auf einen Gleich sofort kostenfrei Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Bei Leipzig**
erhält lediger Pferdeknecht sofort kostenfrei Stelle durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Einen Schmiedelehrling**
sucht Ewald Dietrich, Schwenda a/Harz. z

### Weibliche.

**Per 1. Juli 1904**
oder früher eine Kontoristin, perf. Stenographistin und Schreibmasch., auch sonst. Kontorarbeiten kundig. Offerten mit Ia Zeugn. (Abschr.) unter Angabe der Gehaltsansprüche unter **F. 285** an die Exped.

**Suche**
per 1. Juni oder später für mein Posamentengeschäft eine tüchtige Verkäuferin bei freier Station und Familienanschluß. Offerten mit Photographie nebst Gehaltsansprüchen erbitet Erich Lindae, Pößneck i/Thür. z

**Suche**
zum 15. Juni eine ältere, erfahr., tüchtige Kochmamsell mit gutem Charakter, welche den Haushalt mit noch zwei Mädchen allein zu führen hat, bei Familienanschluß und guter Behandlung. Persönliche Vorstellung erwünscht. Lohn nach Uebereinkunft. Elsleben. Plan 4.

**Eine perfekte, selbständige**
Köchin mit guten Zeugnissen sucht Gers, Fabrikbesitzer, Sondershausen. c

**Alls Kochlehrling**
wird ein junges Mädchen für besseres Restaurant n. Thüringen gesucht. Event. ohne gegenseitige Vergütung. Daselbst findet jung. Hausbursche Stellung. Näheres Bismarckstraße 29, III.

**Mamsell**
für Stadtgut bei Familienanschluß gesucht. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

**Köchinnen u. Zimmermädch.**
sucht in Saison- und Jahresstellen Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Gebildetes Fräulein**
im Kochen und Haushalt ganz zuverlässig, wird für nur groß, feines Haus per 1./7. gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften erb. unter **4932 J.** an die Expedition.

**Eine franz. Familie,**
in Hannover bekannt, welche Referenzen geben kann, wünscht ein junges, deutsches, gut erzogenes Fräulein zu engagieren, das im Klavierspiel ausgebildet und fähig ist, guten Unterricht darin zu erteilen, außerdem sich gern unterzieht, im Haushalt zu helfen, nur deutsch kann und gern auf dem Lande wohnt. Eine Weise bevorzugt. Offerten bis Mittwoch Abend unter **4928 E.** an die Exped. erbeten.

**Aelteres Hausmädchen**
zum 1. Juni gesucht. Magdeburgerstraße 40, p.

**Nicht unter 16 Jahre**
altes Mädchen von auswärts, welches etwas nähen kann, sucht 15. Mai für gute Privatherrschaft in Halle Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Kräftiges Mädchen,**
vom Lande, 15—17 Jahre alt, für Küche und Haus sofort gesucht Charlottenstraße 5, Laden.

**Ein ordenl. älteres**
Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Meldungen vormittags Seydlitzstraße 10.

**Aufwartung**
Mittwoch und Sonnabend gesucht. Karlstraße 18, II.

**Junges Mädchen**
als Aufwartung für vormittags sofort gesucht. Kirchnerstr. 1, III r.

## Stellen-Gesuche

### Männliche.

**Junger Kaufmann,**
aus der Kolonialwaren-Branche, einjährig freiwillig gedient, mit besten Zeugnis, sucht bei mäßigem Gehalt sofort oder 1. Juli, Stellung als Kontorist. Gefl. Offerten unter **4929 F.** an die Exped. erbeten.

**Kontorist**
sucht sofort Stellung bei Bescheid. Ausführliche Offerten erbeten unter **Kr. 421** an die Exped.

**Junger Mann**
sucht Stellung als Buchhalter, Expedient oder Lagerist bei bescheidenen Ansprüchen per sofort oder später. Off. unter **O. 293** an die Expedition.

**Junger Mann**
mit guter Handschrift und guten Geschäftskenntnissen, welcher seine 3½jährige Lehrzeit in einem groß. und in einem der ältest. Kolonialwar.-Geschäfte am 31. September v. Jahres beendet, sucht bis dahin gute Stellung. Photogr. vorhanden. Gefl. Offerten unter **A. G. 550** postlagernd. Weimar.

**Verheirateter intell. Mann,**
28 Jahre, mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle als Markthelfer, paßt für jedes Geschäft. Näheres durch Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Halle a/S., Leipzigerstraße 81, I.

### Weibliche.

**Gebildete Dame,**
wirtschaftlich sehr erfahren, mit vorzügl. Referenzen, sucht 1. Juli oder später Stelle als Lehrerin einer Privatschule oder eines Sanatoriums. Sie würde auch mit Möbeln einige Zimmer einrichten können, event. auch Speisen- und Empfangszimmer. Offerten unter **4914 N.** an die Exped. erbeten.

**Wirtschafterin,**
mittlere Jahre, sucht Stellung. Offerten unter **D. 283** an die Exped. erbeten.

**Suche Stelle**
für junges Mädchen, Kinderg. II., häuslich, kinderlieb, nähen, plätten. Offerten erbeten **M. H.** Zeitz, Fischstraße 7, II.

**Kräftige Amme**
sucht sofort Stellung. Offerten unter **W. 277** an die Exped.

## Vermietungen.

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Weißenfels a. S.,**
Jüdenstraße 22, Hauptstraße, Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten und zu besehen. Grundstück event. zu verk. Möves, Weißenfels, Marienstraße 52. z

**Obere Leipzigerstraße 66a**
Kontorräume mit Niederlagen sofort oder später zu vermieten.

### Wohnungen.

**Lafontainestraße 33**
herrschaftl. Wohnung, 12 Räume, Balkon, Dampfheizung, für Gas- und elektr. Beleuchtung eingerichtet, Garten, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Vernburgerstraße 3, part.

**Franckestr. 6, Königsplatz,**
II. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 1 Kammer, Bad, Speisekammer, Küche, Vorratskammer, Keller, Gartenpromenade mit Laube 1 Oktober d. J. zu vermieten. Preis 1200 Mk.

**Franckestraße 7 (Bahnhöhe)**
ist die herrschaftliche I. Etage (5 große Zimmer und reichliches Zubehör), Gas, Bad, Innenklosett, per 1. Oktober 1904 zu vermieten. Preis 1000 Mark. Näheres **II.** Etage daselbst.

**Herrschaftl. Wohnung,**
passend für Wohnung mit Burcauräumen, 8 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Wasserklosett, Badeeinrichtung und reichl. Zubehör, Gas und elektrische Beleuchtungsanlage, auch mit Dampfheizung vorhanden, Königstraße 43, Ecke Mauthschstr., wie-o-bis dem Eisenbahn-Direktions-Gebäude.

**Burastraße 48**
Wohnung, 440 Mark, 4 Stuben und Zubehör 1. Juli zu verm.

**Händelstraße 21,**
herrschaftliche Wohnung, 1500 Mk. 1. Oktober.

**Am Kirchtor 14,**
kleine herrschaftliche Wohnung, 8—900 Mark, für einzelne Leute 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ulestraße 3, im Hauptturm. b

**Magdeburgerstraße 47,**
herrschaftliches Hochpart., 7 Zimmer, Loggia, Bad, Innenklosett und reichliches Zubehör 1 Oktober zu vermieten. Knoch n. Kallmeyer, Magdeburgerstr. 49, II. b

**Dessauerstraße 8a,**
gegenüber dem oberen Rossplatz, gesunde freie Wohlage, ist per 1. Oktober die II. Etage 5 Zimmer (Erkerz. Balkon), Küche mit Speisekammer, Bad, Innenklosett, Mädchenkammer und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres im Bancomptoir Dessauerstr. 7.

**Herrschaftliche Wohnungen**
zu 700 und 575 Mark, Geiststr. 35, per 1. Oktober 1904 zu verm. Zu erfragen Schmeerstr. 26.

**Magdeburgerstraße 34, II,**
herrschaftliche Wohnung 550 Mk. 1. Oktober zu vermieten. b

**Herrschaftliche Wohnung,**
neu hergerichtet, 1. Etage, sofort oder 1. Juli, desgleichen 1 Hofwohnung zum 1. Juli zu vermieten Königstraße 16.

**Moritzzwinger 6, II,**
1. Oktober zu vermieten, 700 Mk.

**Geiststraße 26**
4 große Stuben, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, 1. Oktober zu vermieten.

**Bismarckstraße 28**
herrschaftliche Halbe I., II. und III. Etage, renoviert, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schilbach.

**Herrschaftliche 1. Etage,**
4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Oktober 1904 zu vermieten Laurentiusstraße 2, p.

**Königstraße 17,**
II. Etage, 4 Stuben, 4 Kammern 2c, 1. Juli für 510 Mark zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Bahnnähe,**
Logis 300, 380 und 400 Mk. sofort oder später zu verm. Raffineriestraße 46.

**Schöne Wohnung,**
320 Mk., Gartenbenutzung, 1. Juli zu vermieten. Näheres Wittekindstraße 29.

**Verfehlungshalber**
freundliche Wohnung 3 heizbare Zimmer, Speisekammer, Wasserklosett, 320 Mark, 1. Juli Rudolf Haymstraße 4.

**Wohnungen,**
3 Stuben, Küche, 230, 285 Mark, mit Wasserklosett, Gas, sofort od. 1. Juli zu beziehen Merseburgerstraße 68, vis-a-vis Artillerie-Kaserne.

**Wohnungen,**
2 Stuben, Küche, 195, 204 Mark, 3 Stuben, Küche, 225 Mk., sofort oder 1. Juli zu beziehen. Thüringerstraße 30, Comptoir.

**Meckelstraße 17**
2 Stuben, Küche, verschl. Korridor und Zubehör 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis 223 M. Näheres II. rechts.

**Dachrichtstraße 12, l. r.**
2 Stuben, Kammer, Küche, 70 Taler, zu vermieten.

**Freundl. Hofwohnung**
im Garten gelegen, Preis 270 M. zum 1. Juli und 1. Oktober 1904 zu vermieten Ulestraße 5, part.

**Bismarckstraße 28**
geräumige Hofwohnung, renoviert, 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Mauerstraße 1**
Wohnung zu vermieten, Stube, Kammer und Küche, Preis 156 M.

**Wohnung**
zu vermieten Bischofrode 31. c

### Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

**Schönes möbl. Zimmer**
zu vermieten Gr. Ulrichstr. 19, I, 2. Hauseingang.

Gut möbl. Z. vm. Blücherstr. 6, III.

Fein möbl. Zimmer Jägerplatz 7.

## Mietgesuche

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Sportplatz,**
ungenierte, ruhige Lage, mindestens 1½ Morgen groß, auf längere Jahre zu pachten gesucht. Offerten unter **B. h. 4416** an Rudolf Mosse, Halle. b

**Lagerschuppen,**
60—70 qm groß, zum 1. Juli Nähe Steinweg gesucht. Offerten unter **K. 289** an die Exped.

### Wohnungen.

**Gesucht für sofort**
oder 1. Juli herrschaftl. Wohnung 6—7 Zimmer, möglichst Nähe der Schulen. Offerten erbeten unter **N. 292** an die Exped.

**Für 1. Oktober**
bessere Wohnung mit Hausverwaltung gesucht. Offerten mit Bedingungen unter **B. 281** an die Exped.

### Möblierte Wohnungen.

**2 freundl. möblierte**
Zimmer für 2 Herren, Lage im Südviertel bevorzugt, Klavierbenutzung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter **G. 286** an die Exped.

## Geldverkehr

**Akzept-Austausch**
mit einwandsfreien Geschäftskenten gesucht. Offerten unter **4924 A.** an die Exped.

**Gesucht**
32,000 Mark zur 1. Stelle zum 1. Juli oder 1. Oktober 1904 auf Hausgrundstück von pünktlichem Zinszahler, (Geschäftsmann). Wo? sagt die Exped. Nur Selbstdarleiher wollen sich melden.

**15,000 Mark,**
zur II. Stelle hinter Sparkassengeld wird unter der Feuerkasse aus Privathand sofort oder später zu geben gesucht. Offerten unter **Z. 278** an die Exped.

**8—10,000 Mark**
zur 2. Stelle sofort oder später gesucht, so sicher wie 1. Hypothek. Agenten verbeten. Offerten sub **T. A. 600** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.

**8000 Mark**
II. Stelle suche ich auf mein herrschaftliches Grundstück hinter 30,000 Mark, direkt vom Privatkapitalisten. Miete 3800 Mark, Versicherwert 72,000 Mk. Offerten erbeten unter **Oo. 418** an die Expedition.

**6000 Mark**
goldsichere zweite Hypothek auf vollvermietetes Wohnhaus, innerhalb 75% der Brandkasse, aus Privathand anzunehmen gesucht. Gefl. Offerten **4922 W.** an die Expedition.

**4—5000 Mark**
sichere Hypothek auf Landgrundstück mit Acker zu leihen gesucht. Offert. unter **J. 0639** an die Exped. z

**2500 Mark**
gegen Sicherheit zu leihen gesucht, event. auf Acker. Offerten unter **Nn. 417** an die Exped.

**Darlehn von 400 Mk.**
sofort von Selbstgeber gesucht. Ratenweise Rückzahlung erwünscht. Gef. Offerten unter **C. 282** an die Expedition.

**100 Mark**
zu leihen gesucht gegen genügende Sicherheit und hohe Zinsen bis Ende November 1904. Offerten sub **4931 H.** an die Exped.

## Grundstücke

**Mein in gutem Zustande**
befindliches, in Burg bei Magdeburg, Mitte der Stadt, gelegenes Fabrikgrundstück, geräumiges herrschaftliches Wohnhaus, große helle Fabrikräume, 30 HP Dampfkraft, zu jedem Betriebe geeignet, beabsichtige ich billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Rich. Brandt, Burg bei Magdeburg, Bruchstraße 11, I.

**Guts-Verkauf.**
Mein ca. 1 Stunde von München belegenes, 130 Morgen großes Gut mit sehr gutem Boden, vollem Inventar, sowie sehr gutem Viehstand und reichlichen Vorräten (inkl. eines Anteils von 4000 Mk. an Zuckerfabrik und eines an Molkerei, will ich altershalber für 110,000 Mark, bei 20 bis 30 Mille Anzahl, sofort verkaufen. Hypothek bleibt fest. Es werden täglich ca. 100 Liter Milch, welche abgeholt wird, gelefert. Auskunft erteilt Richard Bauer in Nißmitz bei Freyburg a/U. — Auch ist durch denselben ein Gut von 60,Morgen ebenfalls sehr guter Boden, sowie sl. Viehstand und Inventar, wegen hohen Alters zu verkaufen. Preis 40,000 Mark. z

**Weinbergsgrundstück**
über 6 Morgen groß mit diversen Obstbäumen und 2 Morgen Acker, mit Gastwirtschaftsbetrieb teilungshalber mit einer Anzahlung von 5—6000 Mark zu verk. Offerten erbitte unter **H. 0638** an die Expedition. c

**Villa,**
Einfamilienhaus, im Nordviertel, mit Vor- und Hintergarten, zirka 400 qm groß, 6 heizbare Zimmer, Veranda, Balkon, reichliches Zubehör, erbteilungshalber zu verkaufen. Offerten unter **A. 1938** an die Expedition.

**Größeres Grundstück**
mit geräumigem Wohnhaus (für 2 Familien), Vor- und Hintergarten, in der Hindenstraße, sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter **Z. 256** an die Exp.

**Hausverkauf.**
Wegen Krankheit der Besitzerin ist das in Gerbstädt, Kaiserstr. 23 belegene, in gutem Zustande befindliche, massive zweistöckige Wohnhaus nebst massiven Hintergebäuden und dem ca. 1½ Morgen großen Garten preiswert zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich wegen seiner sehr guten Lage zu einem Geschäfts- bezw. Kaufhaus. Näheres zu erfragen bei Ernst Zahn, Perücken-Salzwedel.

**Großes Wohnhaus,**
beste Lage, Mitte Sandersdorfs, zum Warenhaus sich eignend, steht zum Verkauf. Selbstreflektanten wollen Adresse unter **L. 0641** in der Expedition niederzulegen.

**Ein Hausgrundstück**
mit kleinem Garten, worin Sattlerei betrieben worden, ist umständehalber zu verkaufen und zum 1. Juli zu übernehmen. In demselben Orte sind vorhanden Zuckerfabrik, Brennerei, Dampfziegelei und mehrere Gutswirtschaften. Näheres erteilt Friedrich Gerner, Königsaue bei Aschersleben.

**Materialgeschäft**
und Sattlerei, Hausgrundstück nebst ca. 7 Morgen Feld, in großem Rittergutsdorf und Oekonomiedorfe (ca. 2000 Einwohner), mit 2500 M. sofort zu übernehmen. Aug. Gebhardt, Querfurt. z

**Ein Friseur-Geschäft**
in Stadt von 28,000 Einwohnern, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter **L. 27** beförd. Paul Reinemund, Ann.-Exped., Aschersleben.

**Landschmiede,**
gutes Geschäft, bei 4000 Mark Anzahlung verk. Offerten unter **E. 0635** an die Exped. c

**Landfleischerei**
mit guter Gebäuden zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Forderung 12,000 Mark, Anzahlung 20,0 Mark Feuerversicherung 12,500 Mk. Carl Raspe, Hettstedt.

**Hotel.**
In Provinzialstadt gelegenes altrenommiertes Hotel, mit viel Reisen- und Stadtverkehr, ist wegen Kränklichkeit mit ca. 20,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **4923 Z.** an die Exped.

**Stadt-Gasthof**
bei Erfurt, hoher Umsatz und Nachfremde, Preis 37,000 Mark, bei 7000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **C. 0633** an die Expedition. z

**Landgasthof**
mit nachweislich sehr gutem Umsatz bei 6000 Mark Anzahlung verk. Offerten unter **F. 0636** an die Exped. z

**Beabsichtige**
meine in größerem Ort bei Eisleben gelegene Gastwirtschaft mit ca. 200 Tonnen Bierumsatz unter sehr günstiger Bedingung preiswert zu verkaufen, auch für Fleischer passend. Vermittler verbeten. Offerten unter **G. 0637** an die Exped. z

**Restaurant**
mit Garten, (Bierpacht), 500 Mark Kaution, **R. Bier,** Halle a/S., Steinweg 4. (Anfragen 20 Pf. Marke).

**Fabrik-Gebäude**
oder größere Grundstücke, zirka 1500—2500 qm oder halb bebaute Terrain in Halle zu kaufen gesucht. Preisofferten mit Angabe des Lageplanes unter **M. 291** an die Expedition.

**Gute haubare Tischlerei**
wird von zahlungsfähigem Käufer zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **K. 0640** an die Expedition d. Ztg. c

**Bäckerei**
zu pachten gesucht. Stadt oder Land. Offerten unter **Mm. 416** an die Expedition.

**Mittleres Materialwaren-**
oder Viktualien-Geschäft außerhalb Halle gesucht. Offerten **J. 288** an die Expedition.

## Verkäufe

**Für Restaurateure!**
Ein Posten mittlerer und besserer Zigarren soll ganz billig abgegeben werden. Gefällige Offerten unter **Qq. 420** an die Exped. erbeten.

**Einspänner-Kutschgeschirr,**
fast neu, verkauft preiswert Magdeburger Straße 10.

**Holzwolle in Ballen**
und einzeln Gr. Märkerstr. 23.

**Fast neues Herrenrad**
billig zu verkaufen Gr. Brunnenstraße 2a, II.

**Fahrrad,**
tadellos erhalten, äußerst billig zu verkaufen. Offerten unter **K. 266** an die Exped.

**Verstellbarer**
Krankenfahrstuhl billig zu verkaufen Lerchenfeldstraße 18 p.

**Gut erhaltenen**
Sportwagen für 8 Mark verkauft Goethestraße 1, III rechts.

**Wenig gebrauchter**
moderner Kinderwagen zu verkaufen Kellstraße 108, 2 Tr.

**Kinderwagen**
verkauft Wörmlitzerstraße 95, Hof, I. z

**Ein noch brauchbarer**
vierspriger halboverdeckter Kutschwagen, sowie ein eleganter vierspriger offener und ein leichter Break stehen zu verkaufen. Otto Stoye, Mansfelderstraße 53.

**Eine hochtragende Kuh**
verkauft Wöbling, Fleischbeschauer in Wölkel bei Aufstedt. z

**8 Stück Futterschweine,**
zirka 150 Pfund, verkauft Torstraße 38.

**Ein gr. prachtv. Ziegenbock,**
gut eingefahren, zu verkaufen. Germer, Zietenstraße 32.

**Ein wertvoller**
Seiterhund sofort billig zu verkaufen Torstraße 28.

**Schlachte-Tauben,**
lebend oder geschlachtet, verkauft und sucht wöchentlichen Abnehmer. Offerten inkl. Preisgebot unter **A. 0631** an die Exped. z

## Kaufgesuche.

**Pianino,**
tadellos erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten sub **E. 284** in der Expedition erbeten.

**Gebrauchtes Sofa**
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. 0201** an die Exped. z

**Getragene**
Herren-, Damen- und Kinderschuhe kauft Hennicke, Kleine Ulrichstraße 16.

**Getragene Herrenkleider,**
Fracks, Schuhwaren, Fahrräder, Betten, Möbel, Musikinstrumente, Uhren, Geigen, Trompeten, alles Gold kauft Hofmann, Leipzigerstraße 27.

**Fahrräder,**
Nähmaschinen, Möbel, Betten, Herrenkleider, Schuhwerk kauft zu höchstem Preise Schleich, Altermarkt 34.

**Einen gutgehenden**
Schifferhund kauft sofort zu kaufen Albert Fölbrig, in Niederschmon bei Querfurt. z

## Vermischtes.

**Reelles Heiratsgesuch.**
Geschäftsmann, 31 Jahre alt, gute Erscheinung, sucht zwecks baldiger Heirat die Bekanntschaft einer als Geschäftsfrau geeigneten jungen Dame. Nur ernstgemeinte Offerten mit Photographie unter **D. 0634** an die Expedition. c

**Kleines Kind**
wird in Pflege genommen. Zu erfragen F. Schmidt, Glaucherstraße 38. z

**Granatbrosche,**
6blättriges Kleeblatt, verloren von Magdeburgerstraße Grünstraße, Geg. Belohnung abzugeben Jahnstraße 1, part.

**Ein goldenes Ketten-**
armband mit vergoldetem Schnappverschluß bis zum Fessenbungfeller an der Scale entlang verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 21, im Laden links.

**Goldenes Medaillon**
mit grün und weißem Stein — innen kleine Photographie — verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bernburgerstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040510045/fragment/page=0004